

Höhenfelder Mauspfad an der Dellbrücker Heide

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#), [Altstraße](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Höhenfelder Mauspfad zwischen Dünnwald und Dellbrück (2013)
Fotograf/Urheber: Lagodny, Fabian



Der Höhenfelder Mauspfad ist ein Teilabschnitt eines alten, wohl schon seit der Eisenzeit genutzten Handelsweges, der vom Rheingau aus über Limburg an der Lahn, Altenkirchen, Siegburg, Dünnwald, Opladen, Langenfeld und Hilden nach Duisburg führte. Nördlich der Dellbrücker Heide geht der Höhenfelder Mauspfad in den Dünnwalder Mauspfad über. Als L 73 verbindet er auch heutzutage die Orte Holweide und Dellbrück mit Dünnwald. Er ist nach dem westlich von ihm gelegenen Ortsteil Höhenfeld benannt. Östlich der Straße liegt das [Naturschutzgebiet Dellbrücker Heide](#) sowie das Landschaftsschutzgebiet Höhenfelder See.

(Felix Dannerhauer, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Kreisgruppe Köln, 2011)

Internet

[de.wikipedia.org: Mauspfad](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Mauspfad&oldid=1600000) (Abgerufen: 07.12.2011)

Höhenfelder Mauspfad an der Dellbrücker Heide

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#), [Altstraße](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 50° 58' 57,85" N: 7° 03' 6,65" O / 50,98273°N: 7,05185°O

Koordinate UTM: 32.363.253,63 m: 5.649.711,53 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.907,21 m: 5.650.252,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Höhenfelder Mauspfad an der Dellbrücker Heide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-26542-20111206-3> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

